

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

70. Europa-Quiz 2008 (Schülerquiz „Politische Bildung“)

Auch im Schuljahr 2007/2008 wird wieder ein Quiz zur „Politischen Bildung“ für Schülerinnen und Schüler **aller Schultypen** durchgeführt, unter der Bezeichnung Europa-Quiz. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe der APS, AHS, BS, BMS und BHS.

Aufbauend auf dem **Basiswissen des jeweiligen Schultyps** werden folgende **Wissensgebiete** als Schwerpunkte gesetzt:

- Österreichs politisches System, insbesondere: Wählen mit 16 - was sind meine Rechte und Möglichkeiten
- Europa nach 1945
- Internationale Konflikte seit 1945
- Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in unserer globalisierten Welt
- Aktuelles Weltgeschehen 2007/08
- Gesamttiroler Geschichte seit 1918

Das Quiz wird in vier Phasen durchgeführt, wobei auf die **Ermittlung der Schulsiegerinnen und -sieger** an den einzelnen Schulen (Phase I) die **Ermittlung der Landessiegerinnen und -sieger** der einzelnen Schultypen mittels Fragebogen vormittags, Tiroler Mannschaftswettbewerb nachmittags, in Innsbruck am Donnerstag, dem 3. April 2008 (Phase II) und der 10. Gesamttiroler Landeswettbewerb (Phase III) am **Montag, dem 7. April 2008**, in Bozen stattfinden.

Für die Siegerteams des Tiroler Landeswettbewerbes und des 10. Gesamttiroler Landeswettbewerbes sind als erste Preise mehrtägige Reisen in eine europäische Hauptstadt geplant; weitere Preise sind vorgesehen.

Der **Bundeswettbewerb** und somit das große Bundesfinale (Phase IV) findet in **Linz vom 17. bis 19. April 2008** statt.

Den Direktionen wird die Ausschreibung direkt zugesandt. Schulen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, sollen ihr Interesse bis **spätestens 1. Dezember 2007** dem Landesschulrat für Tirol bekannt geben und auch eine Schulkoordinatorin oder

einen Schulkoordinator namhaft machen. Den interessierten Schulen werden nähere Informationen zum Quiz zugeleitet: **weitere Auskünfte** erteilt der Landeskoordinator BD i.R. OSR Erich R. Wörister unter der Telefonnummer: **0512/52033-218** (Landesschulrat für Tirol) bzw. **0650/9102926**.

71. „IV Teacher's Award – Zukunft der Schule“

Vor dem Hintergrund einer zunehmend komplexer werdenden Gesellschaft und Berufswelt kommt der Rolle der Lehrerinnen und Lehrer in der Schule der Zukunft eine ganz besondere Bedeutung zu: Hoch qualifizierte und hoch motivierte Lehrkräfte müssen jene Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln, welche die Kinder und Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes und aktives Leben in einer Wissensgesellschaft vorbereiten.

Um die große Bedeutung der täglichen Arbeit der österreichischen Lehrerinnen und Lehrer in Hinblick auf die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die spätere Berufs- und Arbeitswelt hervorzuheben und die besondere Wertschätzung dafür zum Ausdruck zu bringen, hat die österreichische Industriellenvereinigung den "IV-Teacher's Award - Zukunft der Schule" ins Leben gerufen, der in diesem Schuljahr erstmals verliehen wird.

Mit dieser Auszeichnung der Industriellenvereinigung sollen Motivation, Qualifikation und persönlicher Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern in verschiedenen Kategorien

- o Grundstufe (Volksschule/Sonderschule)
 - o Sekundarstufe I (HS, AHS-Unterstufe)
 - o Sekundarstufe II (BMHS, Polytechnische Schule, BS, AHS-Oberstufe)
 - o Projekte (Klassen- & Schulprojekte – Internationale Projekte – Schul- & Unterrichtsentwicklung)
- ausgezeichnet und hervorgehoben werden.

Unter wissenschaftlicher Begleitung entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die eingegangenen Nominie-

Jahrgang 2007 · Stück XI
Innsbruck, 15. November 2007

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe,
Ausschreibungen und Mitteilungen
des Landesschulrates**

- 70. Europa-Quiz 2008 (Schülerquiz „Politische Bildung“)
- 71. „IV Teacher's Award – Zukunft der Schule“
- 72. Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ 2007/08“
- 73. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen

**Mitteilungen des Medienzentrums
11/2007**

Medien im Verleih der Medienzentren
Sichere Nutzung von Internet und Handy

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender
Oktober/November

Schreibmaschinenmuseum in Wattens

Wichtelspiel der Katastrophenhilfe
Österreichischer Frauen

„Break the Silence“ – Jugendschwerpunkt von Ärzten ohne Grenzen Österreich

Personalnachrichten 11/2007

Termine und Fristen



rungen, die feierliche Preisverleihung wird dann im Frühjahr 2008 im Rahmen einer Gala im Haus der Industrie in Wien stattfinden.

Teilnahmebedingungen:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist eine schlüssig nachvollziehbare Darstellung der Aktivitäten bzw. des Projektes anhand des Formblattes und Bewerbungsformulars. Die schriftliche Bewerbung muss sich am Formblatt orientieren und fristgerecht eingebracht werden. Alle Einsendungen sind elektronisch oder in 4-facher Ausfertigung unter dem Stichwort „IV Teacher's Award – Zukunft der Schule“ zu richten an:

Industriellenvereinigung Österreich

Bereich Bildung, Innovation und Forschung

Kennwort: „IV Teacher's Award – Zukunft der Schule“

Schwarzenbergplatz 4
A-1031 Wien

**Einsendeschluss ist der
30. November 2007.**

Nominierungen können eingereicht werden von:

- Schulleitungen
- Lehrerinnen- und Lehrer-Kollegen
- Schülerinnen und Schülern
- Eltern bzw. Elternvertretungen
- Unternehmen
- bildungspolitischen Verbänden

Das Formblatt und das Bewerbungsformular können unter www.iv-net.at heruntergeladen werden. Rückfragen können gerichtet werden an:

E-Mail: teachersaward@iv-net.at

Telefon: 01/711 35-2404

Fax: 01/711 35-2922

Der Rechtsweg über die Entscheidung der Fachjury ist ausgeschlossen.

72.

Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ 2007/08“

Jugend Innovativ ist der Schulwettbewerb für innovative Ideen aus den Bereichen Business, Design, Engineering und Science. Seit nunmehr 20 Jahren beweisen Österreichs Schülerinnen und Schüler, dass Innovation nicht nur eine Sache der "Erwachsenen" ist, indem sie geniale Ideen und Entwicklungen im Rahmen von Jugend Innovativ

der Öffentlichkeit präsentieren und damit zeigen, welches Kreativitäts- und Innovationspotential in Österreichs Schulen steckt. Alle TeilnehmerInnen gewinnen dreifach:

- praktische Projekterfahrung - im Rahmen der intensiven Projektarbeiten
- Bekanntschaften und wertvolle Kontakte - im Rahmen der Jugend Innovativ Events
- Wissen - durch spannende Seminare, Messen und mehr

Darüber hinaus winken wertvolle Geldpreise (in der Gesamthöhe von € 20.000,-) als auch Reisepreise sowie eine Teilnahme an internationalen Wettbewerben.

Am Wettbewerb teilnehmen können SchülerInnen und Lehrlinge ab der 10. Schulstufe, die in Österreich wohnen, hier zur Schule gehen bzw. eine Ausbildung machen. Projekte können von einzelnen SchülerInnen oder von einem Team bestehend aus SchülerInnen eingereicht werden. Das Projektthema kann frei gewählt werden, muss jedoch in eine der vier Kategorien Business, Design, Engineering oder Science passen.

Für die Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung der Projektidee ausreichend. Die Projektanmeldungen werden auf Inhalt und Vollständigkeit gesichtet und einem ersten Bewertungsverfahren unterzogen. Jene Projekte, die den Kriterien von Jugend Innovativ am besten entsprechen, erhalten eine Projektförderung.

In der zweiten Phase ist bis zum 7. März 2008 der schriftliche Projektbericht (laut Anleitung - siehe Downloads) einzureichen inkl. einem Datenblatt mit einer Kurzfassung der Arbeit.

Ausführliche Informationen zu den Jugend Innovativ-Kategorien, zu den Förderkriterien, Teilnahmebedingungen und Preisen sind auf der Internetseite www.jugendinnovativ.at abrufbar.

**Anmeldeschluss ist der
21. Dezember 2007**

GZ-LSR: 106.01/54-07

73.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 12. November 2007, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das BGBl Nr. 132/1998, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl Nr. 430/1976 i.d.F. BGBl II Nr. 234/2007, über die Lehrpläne für Berufsschulen wird verordnet:

Im Bereich der Berufsschulen wird der Lehrplan für folgenden Lehrberuf neu erlassen:

„Landmaschinentechniker/in“

Die Anlage A/15/4 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 334/2001 tritt mit 19. November 2007 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler



Der deutsche Physik-Nobelpreisträger Theodor W. Hänsch hielt am 9. 11. 2007 auf Initiative der Industriellenvereinigung Tirol, des Instituts für Experimentalphysik und des Landesschulrates einen Vortrag vor 500 SchülerInnen zum Thema „Der Pulsschlag des Lichts“.

Medien im Verleih der Medienzentren

Im 15. Jahrhundert sind Volksgruppen der Roma und Sinti aus Indien eingewandert. Diese nennen wir bereits seit dem 18. Jahrhundert „Zigeuner“, „das fahrende Volk“. Auf unserer neuen DVD aus der „Willi will's wissen“-Serie erhalten Sie viele Informationen und bekommen Einblicke in das wirkliche Leben dieser Menschen.

4690552 Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?

Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit SchülerInnen und LehrerInnen einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.

4690489 SOS-Kinderdörfer – Eine Chance für die Kinder

Die didaktische DVD stellt nicht nur die Arbeit und Geschichte eines weltumspannenden Hilfswerks vor, sondern zeigt auch die Situation von Kindern in sechs Staaten, in denen Armut und große soziale Konflikte herrschen: Mexiko, Brasilien, Nigeria, Südafrika, Ukraine und Vietnam.

4690553 Das kleine Schweinchen fliegt

Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei

und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.

4690569 Muskel und Energie II

Diese DVD beinhaltet vier Filme, welche unter anderem den Feinbau des Skelettmuskels und die Muskelkontraktion beinhaltet. Auch Energie und Muskelkater sowie drei Muskeltypen werden behandelt. Im ROM-Teil befinden sich ein Lexikon, Grafiken und Arbeitsblätter.



4690570 Elemente und Energie in der Natur

Auf dieser DVD werden die vier Elemente erklärt. Der Energie widmet sich jedes Element in einem Themenbereich separat. Noch ein Themenpunkt ist Mensch & Umwelt, und wie er Naturenergien nutzt bzw. nutzen könnte.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

Sichere Nutzung von Internet und Handy

Internet und Handy sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Leider ziehen solche populären Dinge auch immer ein paar schwarze Schafe an, die versuchen, ahnungslosen Menschen zu schaden. Das Medienzentrum des Landes Tirol startet in diesem Schuljahr zusammen mit Saferinternet.at eine Kampagne, in der SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern über die Gefahren bei der Nutzung von Internet und Handy informiert werden.

Praktische Tipps, wie man sich schützen kann und Maßnahmen, die einem helfen, wenn man doch einmal in eine Falle geraten ist, runden das Angebot ab. Es gibt verschiedene Veranstaltungsmöglichkeiten. Die Schule trägt einen Teil der Kosten, den Rest übernehmen Saferinternet.at und das Medienzentrum.

Für Schulklassen

Für SchülerInnen kann ein Vortrag mit einer Präsentation von Beispielen und anschließendem Frage- und Diskussionsblock für bis zu drei Schulklassen gebucht werden (Kostenbeitrag: 25 Euro). Möglich ist auch ein Workshop mit einer Umfrage zum Einstieg und anschließendem Vortrag. Das Ergebnis der Umfrage bestimmt den Schwerpunkt des Vortrages und der anschließenden Diskussions- und Fragerunde. (Kostenbeitrag: 25 Euro).

Für Eltern / Lehrpersonen

Angeboten wird auch ein Vortrag bei einem Elternabend mit einer Präsentation von Beispielen und anschließendem Frage- und Diskussionsblock für beliebig viele TeilnehmerInnen (Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: 60 Euro)

Ein **Saferinternet-Tag** umfasst einen Vortrag/Workshop für SchülerInnen während des Schultages und einen Vortrag für Eltern / Lehrpersonen am Abend (Kostenbeitrag: 80 Euro)

Information / Buchung:

Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum
Tel.: 0512/508-4292
E-Mail: medienzentrum@tirol.gv.at

Sonstige Mitteilungen

Schreibmaschinenmuseum in Wattens

Im Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens ist die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der maschinellen Textbearbeitung hautnah zu erleben. Beginnend beim ersten Modell von 1864 des Tirolers Peter Mitterhofer bis zu den elektronischen Bildschirmmaschinen sowie den Vorläufern der Computer sind über 450 Modelle zu besichtigen. Bei den Führungen kann auf die Erfordernisse der Schulart sowie des Jahrganges individuell eingegangen werden. Ein kurzes Vorgespräch mit den zuständigen Lehrpersonen, verbunden mit einer Terminvereinbarung ist daher notwendig. Speziell für technische Schulen sind auch geöffnete Modelle vorhanden. Verschiedene Spezialmaschinen wie Blindenschrift- und Stenographiermaschinen stehen ebenso wie betriebsbereite Fernschreiber zur Verfügung. Auf verschiedene geschichtliche Besonderheiten wie z.B. die Einführung des @ - Zeichens auf 100-jährigen Maschinen oder die Entstehung unserer heutigen Computertastatur wird bei Führungen gerne eingegangen. Für Schulklassen und interessierte Gruppen sind kostenlose Führungen bei freiem Eintritt jederzeit gegen Voranmeldung möglich. Bushaltestelle direkt vor dem Haus. Der Verein der Professoren der Informationstechnologie (VPI) unterstützt das Museum.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag:

14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 19.00 Uhr

Telefon (nur während der Öffnungszeiten):

05224/54687

E-Mail :

schreibmaschinenmuseum@inode.at

www.smm-wattens.tsn.at

Schreibmaschinenmuseum Wattens,
A.-Angerergerasse 1, beim Gemeindeamt.

Wichtelspiel der Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen

In vielen Schulklassen ist es üblich während der Vorweihnachtszeit ein

Wichtelspiel durchzuführen, d.h. einander heimlich Freude zu bereiten und eine Kleinigkeit zu schenken.

In Österreich gibt es sehr viele arme Kinder, die nichts zu verschenken haben und sicher auch nichts geschenkt bekommen. Die Idee des Wichtelspiels kann durch eine Aktion der Katastrophenhilfe auf jene Kinder ausgeweitet werden, denen dadurch Hoffnung geschenkt werden soll.

Mit einer **Klassensammlung/Schulsammlung** von kleinen Geldspenden könnte Kindern in Österreich, die wirklich Not leiden, ein wenig Freude bereitet werden.

Es ist nicht an Spielsachen oder die Erfüllung großer Wünsche gedacht, sondern an kleine Dinge, die dann Wichtigkeit erlangen, wenn sie nicht mehr leistbar sind, wie z.B.: ein Zimmer ohne Schimmel an der Wand, ein trockenes Bett, ein geheiztes Zuhause, um zu den Festtagen nicht frieren zu müssen, oder sich wieder einmal richtig satt essen zu können.

Die Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen - KÖF - Hilfe im eigenen Land ist eine karitative Organisation, die seit über 40 Jahren mit engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in allen Bundesländern tätig ist, um unverschuldet in Not geratenen Menschen auch finanziell zur Seite stehen zu können.

- Die KÖF hilft bei Natur- und Lebenskatastrophen rasch und unbürokratisch dort, wo öffentliche Hilfe zu spät kommen würde
- Die KÖF hilft ausschließlich im eigenen Land (jeder Notfall wird von der jeweiligen Landesleiterin geprüft)
- Aufgrund der sehr korrekten Gebahrung wurde der KÖF das Spendengütesiegel verliehen
- 2005 wurden Mitarbeiterinnen mit der „Voluntaria“ des Sozialministeriums für ihre Arbeit im Ehrenamt ausgezeichnet

Schulen, die sich an der Aktion beteiligen wollen, wenden sich an die **Büroleiterin Frau Gerstl** unter 01/512 58 00 od. 01/512 77 22. Die KÖF stellt dann ihre **KÖfferchen als Sammelboxen** zur Verfügung.

„Break the Silence“ – Jugendschwerpunkt von Ärzten ohne Grenzen Österreich

Break the Silence wurde 2004 ins Leben gerufen als Antwort auf die vielen Anfragen von LehrerInnen, Eltern, Kindern und Jugendlichen zur Arbeit von Ärzten ohne Grenzen.

Viele Rückmeldungen von LehrerInnen, Eltern, Kindern und Jugendlichen machen deutlich, was diese Aktion bringt:

- einerseits natürlich das Bewusstsein, dass der Arzt „um die Ecke“ oder zumindest in der Nähe für viele Menschen auf der Welt nicht selbstverständlich ist
- andererseits dass viele Dinge auf unserer Welt passieren, wovon wir nur dann etwas mitbekommen, wenn wir selbst aktiv sind und wissen, dass es mehr wichtige Nachrichten gibt, als in österreichischen Medien berichtet werden
- und nicht zuletzt bringt ein derartiges Projekt auch wichtige persönliche Erfahrungen, die soziale Kompetenzen und die Fähigkeit im Team zu arbeiten fördern

Was ist überhaupt eine Break the Silence Aktion? Es geht darum, auf vergessene humanitäre Krisen aufmerksam zu machen. Thema 2007/08 ist Flucht und Vertreibung. Wie am besten darauf aufmerksam gemacht wird, das ist die kreative Leistung des Break the Silence Teams. Vom Infostand bis zum Schulfest, von selbst gestalteten Plakaten bis zum selbst geschriebenen Song ... Beispiele gibt es auf www.breakthesilence.at.

Wer kann bei Break the Silence mitmachen? Alle zwischen 6 und 19 Jahren und natürlich auch deren LehrerInnen, DirektorInnen und BetreuerInnen.

Muss Break the Silence in der Schule stattfinden? Meist ist es so. Die Unterstützung seitens LehrerInnen und Direktion ist sehr hilfreich. Aber natürlich sind auch private Jugendaktionen möglich.

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Jugendrotkreuzkalender Oktober/November 2007

15. November 2007, 09:00-16:00 Uhr:
Landeskonferenz JRK-Tirol (Hofburg)

15. November 2007, 14:30-17:00 Uhr:
Erste Hilfe – Lehrscheinfortbildung
(HS Hötting West)

20. November 2007, 14:30-17:00 Uhr:
Erste Hilfe BezirksreferentInnenkonferenz
(Hofburg)

21. November 2007, 11:00-17:00 Uhr:
Bezirkskonferenz Kitzbühel

28. November 2007, 16:00-17:00 Uhr:
Bezirkskonferenz Kufstein
(Rotes Kreuz Kufstein)

29. November 2007, 14:30-17:00 Uhr:
Betreuung und Pflege in der Familie
(Hofburg)

05. Dezember 2007, 17:00 Uhr:
Nikolauszug (VS St. Nikolaus – Dom)

Die Kartenaktionen des Jugendrotkreuzes

Die Weihnachts- und Glückwunschkartenaktionen des Jugendrotkreuzes sichern das Kurswesen und die Aus- und Fortbildung von SchülerInnen und Lehrpersonen. Die Teilnahme an der Freiwilligen Radfahrprüfung, das Helfi-Programm oder die Schwimmbabzeichen sollen für alle SchülerInnen weiterhin kostenlos sein, ebenso wie die Ausbildung der Lehrpersonen zu Lehrscheininhabern in Erster Hilfe, Rettungsschwimmen, Eltern-Kind und Krankenhilfe.

Homepage: www.WirHelfen.at

Personalnachrichten 11/2007

Verleihung von Berufstiteln:

Schulrätin:

HOLin Irmgard MOSER, HS Kirchbichl
OLinfWE Barbara WETSCHER, HS Kufstein I

Übertritte in den Ruhestand:

Bundeslehrer:

mit 31. Oktober 2007:

Prof. OSTR. Mag. Rudolf ASTNER, BRG Innsbruck
Prof. OStR. Mag. Dr. Hans KRAUSE, BG/BORG St. Johann i. T.
Prof. Mag. Wilhelm MOSER, BHAK/BHAS Wörgl

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. Oktober 2007:

HOL SR Bruno FELDNER, HS Egger-Lienz, Lienz
VS OSR Walter SCHÖPF, HS Fieberbrunn
OLinfWE Annemarie STEMBERGER, PTS Innsbruck
SOLin Dipl.-Päd. Lill Astrid THALHAMMER,

Sonderschule für körperbehinderte Kinder, Axams
VD Josef WALDER, VS Thal/Assling

Todesfälle:

Landeslehrer:

am 02.10.2007: HD i.R. OSR Georg DORNAUER, Sellrain
am 03.10.2007: VD i.R. OSR Heinrich STIMPFL, Schlitters
am 29.10.2007: SOL i.R. Norbert VILL, Innsbruck

Bundeslehrer:

am 07.11.2007: Prof. Mag. Herbert Scherer, BG/BRG Lienz

Termine und Fristen:

Einsendeschluss für die Nominierung zum „IV Teacher's Award – Zukunft der Schule“	30. November 2007
Anmeldeschluss für das Europa-Quiz 2008 (Schülerquiz „Politische Bildung“)	1. Dezember 2007
Anmeldeschluss für den Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ 2007/08“	21. Dezember 2007

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landeschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M